

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 28.04.2011
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:38 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Michael Jacobs

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Günter Eckoldt
Frau Grit Gärtner
Herr Uwe Koch
Herr Reno König
Herr Peter Leichsenring
Herr Matthias Leonhardt
Herr Georg Lindner
Herr Peter Mildner
Herr Thomas Richter
Frau Andrea Schönfeld
Herr Mike Schönfeld
Herr Michael Schürer
Herr Wolfgang Seltmann
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Frau Rosemarie Wolf
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Christine Augustin
Frau Maria Haufe
Herr Jens Neugebauer
Herr Jürgen Opitz
Herr Gert Ullrich
Herr Torsten Walther

Gäste

Herr Katarow
Herr Striegler

Schriftführer

Frau Bianca Horst

Abwesend:

Mitglied

Herr Volker Bräunsdorf

privat verhindert

Herr Ralf Lamprecht

beruflich verhindert

Herr Wolfgang Neumann

privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnete die 22. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 16 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Herr Eckoldt
- Herr König

Frau Wolf stellte als Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/ Grüne den nachfolgenden Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Grundsatzentscheidung zur Trennung von WVH und TDH solange ausgesetzt wird, bis eine Stellungnahme von Battke Grünberg auf den Prognosezeitraum bis zum Jahr 2019 vorliegt.

Der Bürgermeister schlug vor, dass über diesen Antrag unter dem TOP 12 entschieden wird. Dies wurde von den Mitgliedern des Stadtrates einstimmig bestätigt.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Herr Kunz (Einwohner) fragte an, ob es beabsichtigt ist, in der jetzigen Legislaturperiode eine Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Heidenau hinsichtlich eventueller Stasi-Verstrickungen zu veranlassen.

Herr Jacobs verneinte diese Frage.

TOP 3. Präsentation des Medienkulturvereins Heidenau e.V.

Herr Katzarow und Herr Striegler stellten in einem Vortrag die weit reichende Arbeit des Medienkulturvereins Heidenau e.V. vor.

→ Herr Stadtrat Leonhardt ab 18:39 Uhr anwesend (16+1)

Anschließend erhielten die Mitglieder des Stadtrates die Möglichkeit, Fragen an die beiden Vertreter des Medienkulturvereins Heidenau e.V. zu richten.

TOP 4. Zustimmung zu den Wahlen der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Heidenau 017/2011

Der Bürgermeister begrüßte die in der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heidenau am 30. April 2011 gewählten Vertreter der Wehrleitung Herrn Pelzer, Herrn Queißner sowie Herrn Jeschke.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau stimmt nach § 12 Abs. 2 der Feuerwehrsatzung der Stadt Heidenau vom 23.02.2006 der in der Hauptversammlung am 04.03.2011 erfolgten Wahl der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Heidenau zu.

In die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Heidenau wurden gewählt:

Wehrleiter:	Kamerad René Pelzer
1. stellvertretender Wehrleiter:	Kamerad Frank Queißner
2. stellvertretender Wehrleiter:	Kamerad Helmut Jeschke

Die Berufung der Wehrleitung erfolgt zum 01. Mai 2011.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Kostensatzung der Stadt Heidenau 016/2011/1

← Herr Stadtrat Bläsner ab 19:14 Uhr abwesend (15+1).

Es wurden keine Anfragen von den anwesenden Mitgliedern des Stadtrates gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Heidenau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten – Kostensatzung – gem. Anlage 016/2011/1-1. Die Satzung ist der Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

TOP 6. Entgeltordnung der Stadt Heidenau

019/2011/1

Es wurden keine Anfragen von den anwesenden Mitgliedern des Stadtrates gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Ordnung zur Erhebung privatrechtlicher Entgelte für die Benutzung von Einrichtungen der Stadt Heidenau - Entgeltordnung - gem. Anlage 019/2011/1-1. Die Satzung ist der Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 7. Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten im Haushaltsjahr 2010

026/2011

Der Bürgermeister erläuterte kurz den Wortlaut der Vorlage. Im Anschluss daran beantwortete er die Frage des Herrn Stadtrates Mildner.

→ Herr Stadtrat Bläsner ab 19:17 Uhr anwesend (16+1).

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten und deren Auswirkungen im Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 8. Abwasserbeseitigung - lfd. Unterhaltung von Abwasserkanälen

027/2011

Vorhaben: Instandhaltung Abwasserkanal Geschwister- Scholl- Straße, Abschnitt B 172 bis Stadtgrenze Dohna

hier: Deckung des Ausfalls von Fördermitteln

Frau Augustin erläuterte kurz den Inhalt der Vorlage. Anschließend beantwortete sie die Frage des Herrn Stadtrates Leichsenring.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Ausfall von Fördermitteln im Jahr 2011 auf der Buchungsstelle 53.80.01.01/ 314100-Mischwasser, Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land in Höhe von 72.400,00 EUR

durch Haushaltsmittel auf der Buchungsstelle 53.80.01.00/338100-
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich
in Höhe von 72.400,00 EUR zu decken

und die Aufhebung der Haushaltssperre auf der Buchungsstelle 53.80.01.01/ 422100-
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastrukturvermögens
in Höhe von 187.514,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 9. Lärmaktionsplan
- Beschluss zur Bestätigung**

018/2011

Der Bürgermeister gab den Beschlusstext zur Bestätigung durch die Mitglieder des Stadtrates wieder.

← Frau Stadträtin Wolf ab 19:28 Uhr abwesend (15+1)

In der anschließenden Diskussionsrunde legten die Mitglieder des Stadtrates ihre Standpunkte zur Vorlage dar. Der Bürgermeister als auch Herr Opitz beantworteten darauf folgend die aufgeworfenen Fragen der Mitglieder des Stadtrates.

→ Frau Stadträtin Wolf ab 19:32 Uhr anwesend (16+1)

→ Herr Stadtrat Dr. Borchers ab 19:32 Uhr anwesend (17+1)

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt den Lärmaktionsplan gemäß der Anlagen 018/2011-1 bis 018/2011-18 als generelle Grundlage künftiger Lärmschutzaktivitäten in der Stadt Heidenau. Die Anlagen sind der Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	0
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Neubau einer Lagerhalle der Papierfabrik Heidenau 020/2011
- Stellungnahme der Gemeinde**

Es wurden keine Anfragen von den anwesenden Mitgliedern des Stadtrates gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Neubau einer Lagerhalle der Papierfabrik Heidenau;
Pirnaer Straße 31/33, 01809 Heidenau;
Flurstück Nr. 65/8, Gemarkung Heidenau;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	0
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 11. Lieferung und Montage eines GFK-Schüttgutsilo (50 m³) 031/2011

Der Bürgermeister wies nach einer kurzen Erläuterung der Vorlage darauf hin, dass diese aufgrund ihrer Dringlichkeit dem Stadtrat und nicht dem Bauausschuss der Stadt Heidenau zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Danach beantwortete er die Frage des Herrn Stadtrat Mildner.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt der Firma

SWS-Winterdienst GmbH
Salzgrund 67
47076 Heilbronn

den Auftrag für die Lieferung und Montage eines GFK-Schüttgutsilo (50m³) gemäß dem Angebot vom 07.04.2011 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	0
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 12. Beteiligungen der Stadt Heidenau
- Grundsatzbeschluss zur Strukturveränderung des
Unternehmensverbundes der WVH Wohnungsbau-
und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau
mbH**

023/2011

Der Bürgermeister führte kurz in den Inhalt der Vorlage ein.

Danach bat er Frau Stadträtin Wolf, den von der Fraktion DIE LINKE / Grüne schriftlich gestellten Antrag zur Geschäftsordnung vorzutragen. Dieser hatte folgenden Inhalt:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Grundsatzentscheidung zur Trennung von WVH und TDH solange ausgesetzt wird, bis eine Stellungnahme von Battke Grünberg auf den Prognosezeitraum bis zum Jahr 2019 vorliegt.

- Frau Stadträtin Schönfeld ab 19:41 Uhr anwesend (18+1).
- Herr Stadtrat Schönfeld ab 19:41 Uhr anwesend (19+1).

Daraufhin legten die Mitglieder des Stadtrates ihre Standpunkte zu dem Antrag dar. In dieser Diskussionsrunde stellte Herr Stadtrat Mildner einen zweiten Antrag zur Geschäftsordnung. Dieser hatte die Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten zum Inhalt.

Zuerst wurde jedoch über den von der Fraktion DIE LINKE / Grüne gestellten ersten Antrag zur Geschäftsordnung wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	7
NEIN-Stimmen	13
Enthaltungen	0

Anschließend zog Herr Stadtrat Mildner den zweiten Antrag zur Geschäftsordnung (Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten) zurück.

In der sich anschließenden Diskussionsrunde legten die Mitglieder des Stadtrates ihre Betrachtungsweisen zur Vorlage dar. Während dieser Diskussionsrunde stellte die FDP-Fraktion vertreten durch Herr Stadtrat Seltmann folgenden Antrag zur Sache:

Der Beschlusstext der Vorlage ist wie folgt zu ergänzen:

„Hierzu gehört weiter die Deckung der Unternehmensziele der TDH unter Berücksichtigung der Verlagerung von Aufgaben der Stadtverwaltung an die TDH. Das Ergebnis ist bis Ende des Jahres 2011 dem Stadtrat der Stadt Heidenau vorzulegen“.

In der darauf folgenden Gesprächsrunde über diesen Antrag stellte Frau Stadträtin Wolf einen weiteren Antrag zur Geschäftsordnung. Dieser lautete wie folgt:

Frau Ruffani möge nochmals ein Rederecht in der gegenständlichen Angelegenheit eingeräumt werden.

Über die Anträge wurde wie folgt abgestimmt:

1. Antrag der Frau Stadträtin Wolf auf Erteilung eines Rederechts für Frau Ruffani in der gegenständlichen Angelegenheit:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	6
NEIN-Stimmen	12
Enthaltungen	2

2. Antrag der FDP-Fraktion auf Ergänzung des Beschlusstextes der Vorlage:

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	2

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH (WVH) beschließt, dass die Struktur des bisherigen Unternehmensverbundes in der Form verändert wird, dass die Technische Dienste Heidenau GmbH (TDH) zukünftig eine unmittelbare Beteiligung der Stadt Heidenau wird.

Die neue Struktur der Beteiligungen der Stadt Heidenau soll zum 01. Januar 2013 wirksam werden.

In Vorbereitung der Neustrukturierung sind, nachfolgend zu diesem Beschluss, durch den Gesellschafter weitere Entscheidungen, wie zur Höhe der Ausstattung der TDH mit Eigenkapital und zur Art und Weise der Umsetzung der Zielstruktur, zu treffen.

Hierzu gehört weiter die Deckung der Unternehmensziele der TDH unter Berücksichtigung der Verlagerung von Aufgaben der Stadtverwaltung an die TDH. Das Ergebnis ist bis Ende des Jahres 2011 dem Stadtrat der Stadt Heidenau vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	13
NEIN-Stimmen	7
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt.

TOP 13. Informationen, Anfragen und Anträge

Der Bürgermeister beantwortete eine Anfrage der Frau Stadträtin Wolf, die Zuschüsse an den Sport- und Spielverein Heidenau e. V. (SSV) sowie an den Heidenauer Sportverein e. V. (HSV) betreffend und teilte mit, in welcher Höhe diese Vereine im Jahre 2010 von der Stadt Heidenau finanziell unterstützt worden sind.

Herr Opitz informierte die Anwesenden über den derzeitigen Stand einiger Baumaßnahmen. So teilte er unter anderem mit, dass am 26. April 2011 mit den Baumaßnahmen auf der Röntgenstraße begonnen worden ist und diese voraussichtlich bis Ende Juli 2011 abgeschlossen sein werden.

Weiterhin teilte Herr Opitz mit, dass bei der Neugestaltung des „Platz der Freiheit“ nunmehr der Nord- und der Südkreislauf sowie der Busplatz fertig gestellt worden sind. Eine Öffnung der Kreisverkehre, so erläuterte er weiter, erfolgt am 2. Mai 2011. Außerdem wies Herr Opitz darauf hin, dass aufgrund der weiterführenden Arbeiten im Bereich Güterbahnhofstraße (Bahnunterführung) dieselbe im Bereich der Bahnunterführung bis zu den Möbelwerken voll gesperrt werden muss. Darüber hinaus beschrieb er die dafür eingerichtete Umleitung über die August-Bebel-Straße.

Der Bürgermeister lud die Anwesenden zum 16. Tag der erneuerbaren Energien am 30. April 2011 in Heidenau ein. Des Weiteren erinnerte er daran, dass die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10.05.2011 sowie die nächste Sitzung des Bauausschusses am 12.05.2011 jeweils um 18.30 Uhr im Turm Malteurope auf der Hafestraße stattfinden werden.

Herr Stadtrat Eckoldt wies darauf hin, dass der Straßenbelag auf der Weststraße aufbricht und bat um entsprechende Überprüfung durch die Verwaltung.

Herr Stadtrat Mildner erfragte die Mitgliederzahlen des Sport- und Spielverein Heidenau e. V. (SSV) sowie des Heidenauer Sportverein e. V. (HSV).

Herr Stadtrat Schürer machte darauf aufmerksam, dass auf der Lughturmstraße in den Papiertonnen, Exemplare des Heidenauer Journals gefunden worden sind. Der Bürgermeister teilte daraufhin mit, dass der Verwaltung nicht bekannt sei, dass Haushalte das Amtsblatt der Stadt Heidenau nicht erhalten haben.

Zudem machte Herr Stadtrat Schürer darauf aufmerksam, dass es auf der Lughturmstraße 10 und 18 aufgrund des Abrutschens des dort befindlichen Hanges zu einer Einengung der Straße kommt. Er bittet die Verwaltung um entsprechende Überprüfung.

Frau Stadträtin Wolf schilderte die bei einem Besuch in der Partnerstadt der Stadt Heidenau Benešov nad Ploučnicí erlebten Eindrücke und lud die Anwesenden ein, an einer der nächsten partnerschaftlichen Begegnungen teilzunehmen.

Frau Horst
Schriftführer

Herr Jacobs
Bürgermeister

Herr Eckoldt
Stadtrat

Herr König
Stadtrat

